

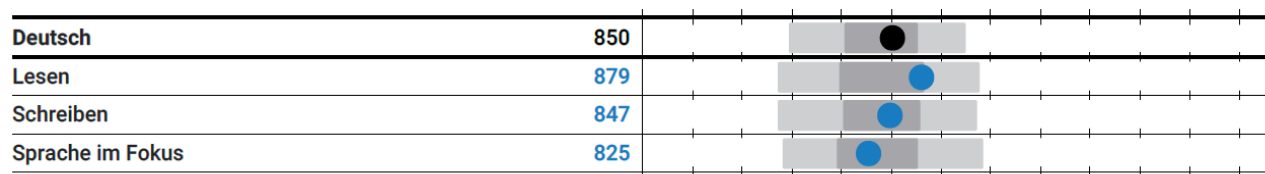


Kompetenzen und Aufgabenbeispiele Deutsch – Check S3 2019

Bereiche Lesen, Sprache im Fokus und Schreiben

Informationen für Lehrpersonen und Eltern

1. Über welche Kompetenzen verfügt eine Schülerin, ein Schüler?



Wie werden die Ergebnisse dargestellt?

Die Ergebnisse der Schülerinnen und Schüler werden mit einer Punktzahl auf der Check-Skala abgebildet. Die Punktzahl wird grafisch mit einem senkrechten Strich dargestellt. Der blaue Balken zeigt das Vertrauensintervall, in welchem das Ergebnis unter Berücksichtigung des Messfehlers liegt.

Wie werden die Ergebnisse genutzt?

Für den förderorientierten Vergleich wird die Punktzahl einer Kompetenzstufe zugewiesen, die zeigt, was ein Schüler, eine Schülerin kann und welche Aufgaben er oder sie richtig löst (inhaltliche Bezugsnorm).

Was bedeuten die Ergebnisse?

Die erreichte Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler bereits sicher kann und in welchen Bereichen eine Schülerin, ein Schüler noch unsicher ist.

Erreicht eine Schülerin beispielsweise Kompetenzstufe III, dann löst die Schülerin die Aufgaben der darunter liegenden Kompetenzstufen I und II mit sehr grosser Sicherheit, die Aufgaben der darüber liegenden Kompetenzstufen IV und V werden aber noch nicht mit ausreichender Sicherheit gelöst.

Wie werden die Kompetenzstufen gebildet?

Die Breite der Kompetenzstufen und die Anzahl Punkte, bei denen eine Stufe beginnt und endet, werden aufgrund der im Check S2 und Check S3 gestellten Aufgaben beziehungsweise aufgrund von inhaltlichen Überlegungen gebildet. Sie sind deshalb nicht in jedem Fachbereich gleich.

Wie sicher lösen die Schülerinnen und Schüler die Aufgaben einer Kompetenzstufe?

Die Bildung von Kompetenzstufen hat zur Folge, dass ein Bereich an Punktzahlen einer Kompetenzstufe zugeordnet wird. Eine Schülerin, ein Schüler kann eine Stufe knapp erreicht oder die nächsthöhere Stufe knapp nicht erreicht haben.

Liegt die Punktzahl am unteren Ende der Kompetenzstufe, dann löst eine Schülerin, ein Schüler die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 70 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 50 Prozent Sicherheit. Insgesamt werden rund 60 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig gelöst.

Liegt die Punktzahl am oberen Ende der Kompetenzstufe, dann löst der Schüler, die Schülerin die einfachen Aufgaben dieser Stufe mit 90 Prozent Sicherheit, die schwierigen Aufgaben der Stufe mit 70 Prozent Sicherheit. Insgesamt werden rund 80 Prozent der Aufgaben dieser Stufe richtig gelöst.

2. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Lesen

Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
600 – 730	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in einem übersichtlich strukturierten Text, der sprachlich ihrer Erfahrungswelt entspricht, klar genannte, explizite Informationen auffinden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entnehmen teilweise vereinfachten oder gekürzten Sachtexten einige Informationen.• entnehmen kurzen, fiktionalen Texten (z. B. Kurzgeschichten) einige Informationen.• erkennen die Hauptaussage des Textes. <p>Voraussetzungen</p> <p>Die Texte umfassen eine halbe bis ganze Seite und sind übersichtlich gegliedert. Die Fragen zielen darauf ab, explizit genannte Informationen im Text aufzufinden. Sie lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen (z. B. Zahlen, Namen, Orte, Titel) aufgeschrieben werden, wobei die gesuchten Angaben dem Text wörtlich entnommen werden können.</p>
731 – 780	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler können verschiedene Arten von Texten verstehen, deren Themen und Wortschatz ihrem Weltwissen entsprechen (bspw. einfache Sachtexte, Jugendliteratur), und darin explizite Informationen auffinden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• entnehmen teilweise vereinfachten oder gekürzten Sachtexten, Erfahrungsberichten, Zeitungsartikeln die grundlegenden Informationen.• entnehmen kurzen fiktionalen Texten (z. B. Kurzgeschichten, Märchen) die grundlegenden Informationen.• erfassen das Hauptthema eines Textes und ordnen relevante Ereignisse chronologisch.• nehmen bei fiktionalen Kinder- und Jugendtexten eine einfache Zuordnung zu Textsorten vor. <p>Voraussetzungen</p> <p>Die Texte umfassen eine halbe bis ganze Seite und sind übersichtlich gegliedert. Die Fragen zielen sowohl auf explizit im Text genannte als auch auf einfache implizite Informationen ab. Sie lassen sich beantworten, indem von vorgegebenen Antworten in Form von Wörtern oder einfachen Sätzen die richtige ausgewählt wird oder Wörter und Wortgruppen aufgeschrieben werden.</p>

Punkte	Kompetenz- stufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
781 – 830	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können sich in einem längeren Text orientieren, verschiedene Textstellen auffinden und diese zueinander in Beziehung setzen. Aufgrund der dadurch gewonnenen Informationen können sie Schlüsse ziehen und einfache Interpretationen vornehmen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen längere Texte und entnehmen ihnen explizite Informationen. • verstehen Sachtexte, Erfahrungsberichte, Zeitungsartikel und entnehmen ihnen die Hauptaussage wie auch Detailinformationen. • entnehmen Sachtexten oder Reportagen grundlegende Informationen. • erschliessen die Intention eines Sachtextes. • verstehen kurze fiktionale Texte (z. B. Kurzgeschichten, Märchen) und entnehmen ihnen die Hauptaussage wie auch Detailinformationen. <p>Voraussetzungen</p> <p>Die Texte umfassen eine Seite. Die Fragen zielen sowohl auf explizit im Text genannte als auch auf implizite Informationen ab. Sie lassen sich beantworten, indem Antworten schriftlich in Form von einzelnen Wörtern oder Wortgruppen formuliert werden oder aus einer Auswahl mehrere richtige Antworten angekreuzt werden.</p>
831 – 880	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können lange, anspruchsvoll strukturierte Texte verstehen, deren Inhalt und Wortschatz über ihre Lebenswelt hinausgehen. Sie können zentrale Inhalte aus dem Text erschliessen und mit ihrer eigenen Lebenswelt in Verbindung bringen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen komplexere Sachtexte, Erfahrungsberichte, Zeitungsartikel und entnehmen ihnen die Hauptaussage wie auch Detailinformationen. • entnehmen Ausschnitten aus fiktionalen Kinder- und Jugendtexten komplexere Informationen. • leiten die Bedeutungen unbekannter Wörter, Redewendungen oder kurzer Sätze aufgrund ihres Weltwissens her. • erklären Gefühle und Überlegungen fiktionaler Figuren aufgrund deren Handlungen oder Äusserungen und erraten ihre Reaktionen. <p>Voraussetzungen</p> <p>Die Texte umfassen mehr als eine Seite. Die Fragen zielen sowohl auf explizit im Text genannte als auch auf implizite Informationen ab und ermöglichen oft mehrere Antworten.</p>
881 – 1200	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler können auf zwei oder mehrere Informationen aus unterschiedlichen Textstellen zugreifen. Sie können mehrere Informationen nutzen, diese zueinander in Beziehung setzen und Schlussfolgerungen ziehen. Sie sind in der Lage, die Bedeutung von ihnen nicht bekannten Wörtern zum Teil aus dem Text zu erschliessen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verstehen komplexere Sachtexte, Erfahrungsberichte, Zeitungsartikel und können ihnen explizite wie auch implizite Informationen entnehmen. • ziehen aufgrund ihrer Auseinandersetzung mit einem Text Schlussfolgerungen. • erkennen ironische Elemente. • erklären komplexe Wörter, Redewendungen, Sätze oder ganze Abschnitte aus dem Kontext heraus. • ordnen fiktionale Kinder- und Jugendtexte sowie auch Sachtexte der richtigen Textsorte zu. <p>Voraussetzungen</p> <p>Die Texte umfassen mehr als eine Seite und weisen eine komplexe Satzstruktur sowie teilweise unbekanntes Vokabular auf. Die Fragen zielen sowohl auf explizit im Text genannte als auch auf implizite Informationen ab und ermöglichen oft mehrere Antworten.</p>

3. Welche Aufgaben löst eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Lesen

Eine Spinne so gross wie dein Gesicht

In Sri Lanka haben Forscher eine Spinne entdeckt, die satte 20 Zentimeter gross wird.

Sie wird bis zu 20 Zentimeter gross und ist ein Riese unter ihres gleichen: Naturfreunde der tamilischen Organisation „Biodiversity Education and Research“ (BER) haben im Norden der Insel bei einem abgelegenen Dorf eine neue Spinnenart aufgespürt, die ins Auge sticht. Rein optisch, versteht sich. BER-Mitbegründer Ranil Nanayakkara und sein Team haben gezielt nach dem Tier gesucht, nachdem ein Dorfbewohner ihnen 2009 ein getötetes Exemplar vorbeigebracht hat. Sie wurden nahe des Dorfs Mankulam fündig. Weil die Gegend nach dem Bürgerkrieg alles andere als sicher ist, begleitet ein Polizist namens Michael Rajakumar Purajah die Forscher. Ihm wird nun die Ehre zuteil, Namens-Pate für die bis dato unbekannte Spezies zu sein: Die Neue im Spinnen-Club heisst *Poecilotheria rajaei*. „Sie sind ziemlich selten“, sagte Experte Ranil Nanayakkara gegenüber „Wired“, der einige Exemplare in einem Spital fand. „Sie bevorzugen alte Bäume, aber durch die Abholzung ist ihre Zahl geschrumpft. Weil passende Lebensräume fehlen, ziehen sie sich in alte Gebäude zurück.“ Während dieser Gedanken Herr und Frau Schweizer vielleicht krankmacht, ist Peter Kirk von der „British Tarantula Society“ begeistert. „Die Spezies hat genug signifikante Unterschiede, um sie von anderen zu unterscheiden.“ Trotz des beachtlichen Umfangs ist die ungiftige neue Spinne nicht die Grösste ihrer Art.

Text: Eine Spinne so gross wie dein Gesicht, www.20min.ch, 2014 (bearbeitet)

Kompetenzstufe I

Man kann die neu entdeckte Spinne gut von anderen unterscheiden.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

Kompetenzstufe II

Die neu entdeckte Spinne hält sich lieber in alten Bäumen als in Gebäuden auf.

- ☒ richtig
- ☐ falsch
- ☐ steht nicht im Text

Kompetenzstufe III

Welche der folgenden Aussagen ist richtig?

- ☐ Die neu entdeckte Spinne gehört einem Polizisten.
- ☐ Die neu entdeckte Spinne gehört zu einer bekannten Spezies.
- ☒ Die neu entdeckte Spinne ist nach einem Polizisten benannt.
- ☐ Die neu entdeckte Spinne wurde von einem Polizisten entdeckt.

Bond World 007 kommt an

Schilthorn – Sowohl die Bond World 007 wie der Piz Gloria View finden bei den Gästen aus aller Welt grosse Beachtung. Bahndirektor Christoph Egger zeigt sich zufrieden.

Ende Juni wurde auf dem Piz Gloria die interaktive Bond World 007, die an die Dreharbeiten des sechsten Bond-Films „Im Geheimdienst Ihrer Majestät“ erinnert, im Beisein von Bond-Darsteller George Lazenby eröffnet. Die Attraktion soll Bond-Fans auf das Schilthorn locken. Aber nicht nur. „Wir wollten kein Museum machen, sondern etwas Interaktives, Erlebnisreiches für die ganze Familie“, sagt Schilthornbahn-Direktor Christoph Egger. Gleichzeitig wurde, damit die Schilthorn Gäste die Bergwelt, die trotz 007-Attraktionen weiter im Vordergrund stehen soll, noch etwas näher und intensiver erleben können, auf dem Grat nordwestseitig des Gipfels die Aussichtsplattform Piz Gloria View installiert. Erfüllen Bond World und Piz Gloria View die Erwartungen des Schilthornbahn-Direktors? „Es ist zu früh, nach nur einem Monat eine verlässliche Bilanz ziehen zu können“,

meint Egger. Die Bahnfrequenzen seien zwar ausgezeichnet, dazu habe aber sicher auch das Wetter beigetragen. „Wir können aber feststellen, dass die neuen Attraktionen grosse Beachtung finden“, sagt Egger, „und wir haben beobachtet, dass die Leute länger auf dem Gipfel verweilen.“ Die vielen Leute in der Bond World hätten sogar für (zu grosse) Wärme gesorgt, die sie „abführen“ mussten. Grössere Pannen habe es nicht gegeben, aber es sei vorgekommen, dass die Elektronik kurzzeitig gestreikt habe. Die Anlagen würden nun überwacht. Störungen könnten so mit einem Mausklick umgehend behoben werden. Gross ist auch der Andrang auf die Aussichtsplattform. Man hat zusätzliche Sicherheitsmassnahmen getroffen, um bergungsgewohnten Gästen einen sicheren Gang auf der Plattform zu ermöglichen. James Bond, der 1969 der Schilthornbahn zu einem rasanten Start in eine erfolgreiche Zukunft verholfen hatte, scheint ihr weiter wohlgesinnt zu sein.

Text: Ueli Flück, Bond World 007 kommt an, Berner Zeitung, 2013 (bearbeitet)

Kompetenzstufe IV

In der Mitte des Artikels steht folgender Satz: „Die vielen Leute in der Bond World hätten sogar für (zu grosse) Wärme gesorgt, die sie ‚abführen‘ mussten.“

Was ist mit dem Wort „abführen“ in diesem Satz gemeint?

- ☒ Dem Raum wird die warme Luft entzogen.
- ☐ Dem Raum wird durch die Klimaanlage warme Luft zugeführt.
- ☐ Die Besucherinnen und Besucher werden ins Freie geführt.
- ☐ Die Besucherinnen und Besucher werden von James Bond abgeführt.

Kompetenzstufe V

Welche Aussagen sind korrekt? Kreuze alle richtigen Antworten an.

- ☒ Alleine dank der Bond World 007 fahren mehr Leute aufs Schilthorn.
- ☐ Bond-Darsteller Lazenby soll Bond-Fans auf das Schilthorn locken.
- ☐ Die Aussichtsplattform wird überwacht.
- ☒ Die neue Aussichtsplattform heisst Piz Gloria View.
- ☐ Gäste aus der ganzen Welt besuchen das Schilthorn.

4. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Sprache im Fokus

Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was können die Schülerinnen und Schüler?
600 – 720	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in eigens dafür konstruierten Übungen Rechtschreibregeln anwenden und grammatikalische Klassifizierungen vornehmen, indem sie Wortarten bestimmen und Satzglieder abtrennen. Sie können Sprachformales untersuchen, indem sie in einfachen Wörtern Stammmorpheme erkennen und einfachere Lautstrukturen in der Standardsprache mit der Mundart vergleichen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• wenden die Regel für die Grossschreibung substantivierter Verben sowie die Kommaeregeln bei erweitertem Infinitivsatz und bei lockerer Apposition richtig an.• unterscheiden zwischen dem Pronomen „das“ und der Konjunktion „dass“ und verwenden diese im Satz richtig.• setzen in ein Satzgefüge sinngemäss die richtige Konjunktion ein, sofern es sich um eine häufig verwendete Konjunktion handelt.• bestimmen die Partikeln mithilfe formaler Proben.• setzen in Relativsätzen das Pronomen in den richtigen Kasus, auch wenn dem Relativpronomen eine Präposition vorangeht.• verwenden bei Pronomen und Nomen in einem Präpositionalgefüge die passenden Kasusendungen.• erkennen mithilfe der Verschiebeprobe syntaktisch richtige bzw. falsche Sprachstrukturen.• ergänzen ein Stammmorphem mit einem passenden Vor- bzw. einem Nachmorphem, so dass ein im Kontext sinnvolles Wort gebildet wird.• vergleichen Lautstrukturen einzelner einfacher Wörter in der Standardsprache mit der Schweizer Mundart, auch wenn es sich dabei nicht um ihren eigenen Dialekt handelt.
721 – 810	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in eigens dafür konstruierten Übungen Rechtschreibregeln anwenden und grammatikalische Klassifizierungen vornehmen, indem sie Wortarten und Nebensätze formal bestimmen. Sie können Sprachformales untersuchen, indem sie in komplexeren Wörtern Stammmorpheme erkennen und indem sie Lautstrukturen in der Standardsprache mit der Mundart oder einer älteren deutschen Sprachstufe vergleichen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• wenden die Regel für die Grossschreibung substantivierter Adjektive an.• wenden die Kommaeregeln bei Relativsätzen richtig an, auch wenn dem Relativpronomen eine Präposition vorangeht bzw. eine komplexere Satzstruktur vorliegt.• setzen in einem Satzgefüge sinngemäss die richtige Konjunktion ein, auch wenn es sich um eine weniger häufig verwendete Konjunktion handelt.• erkennen, welche Funktion das Präsens in einem Satz übernimmt, bzw. beurteilen, ob das Präsens eine Handlung bezeichnet, die in der Gegenwart stattfindet, ob es etwas Vergangenes ausdrückt oder ob etwas Zukünftiges aufgezeigt wird.• setzen ein Verb vom Infinitiv ins Präteritum Passiv, sofern der Satz und die Lücken für die Verbteile vorgegeben sind.• bestimmen mithilfe der Ersatzprobe den Kasus von Nomen oder Pronomen.• setzen in ein Präpositionalgefüge sinngemäss die richtige Präposition ein.• bestimmen Nebensätze formal (Konjunktionalsatz, Relativsatz, indirekter Frage-satz, Infinitivsatz), wenn der zu bestimmende Teilsatz auf den Nebensatz folgt.

Punkte	Kompetenz- stufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
811 – 900	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in eigens dafür konstruierten, komplexeren Übungen Rechtschreibregeln anwenden und grammatikalische Klassifizierungen vornehmen, indem sie Wortarten, Satzglieder und Nebensätze formal bestimmen, auch wenn komplexeres Wortmaterial oder schwierigere Sprachstrukturen vorliegen. Sie können Sprachformales untersuchen, indem sie in Wörtern Stammmorpheme erkennen und indem sie Lautstrukturen sowie Wort- und Satzbau in der Standardsprache mit der Mundart, mit einer älteren deutschen Sprachstufe oder einer anderen Sprache vergleichen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden die Regeln für die Grossschreibung der Höflichkeitsform an. • beurteilen auch in längeren und strukturell komplexeren Texten, ob an bestimmten Stellen ein Komma gesetzt werden muss oder nicht. • setzen einfache strukturierte Sätze vom Präsens ins Perfekt und ins Präteritum. • verwenden für die indirekte Rede den Konjunktiv I. • bestimmen in einfachen strukturierten Sätzen die Satzglieder (Subjekt, Objekte, Prädikat). • markieren in einem längeren Text alle Verben. • erkennen die Stammmorpheme von Wörtern, indem sie die Vor- und Nachmorpheme abtrennen, auch wenn es sich um zusammengesetzte Wörter oder um Wörter mit seltener verwendeten Endungen handelt. • vergleichen komplexere Lautstrukturen sowie Wort- und Satzbau in der Standardsprache mit der Mundart, mit einer älteren deutschen Sprachstufe oder einer anderen Sprache.
901 – 1200	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler können in eigens dafür konstruierten, komplexen Übungen Rechtschreibregeln anwenden und grammatikalische Klassifizierungen vornehmen, indem sie Satzglieder und Nebensätze formal bestimmen, auch wenn komplexeres Wortmaterial oder schwierigere Sprachstrukturen vorliegen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • wenden die Kommaeregeln bei Partizipialsätzen und bei Einschüben richtig an. • setzen komplexer strukturierte Sätze (z. B. Fragesatz) vom Präsens ins Perfekt und ins Präteritum. • verwenden für die indirekte Rede den Konjunktiv II einiger häufig verwendeter Verben (Modalverben, haben, sein). • bestimmen Nebensätze formal (Konjunktionalsatz, Relativsatz, indirekter Fragesatz, Infinitivsatz), auch wenn der zu bestimmende Teilsatz vor dem Hauptsatz steht oder das Satzgefüge eine komplexere Satzstruktur aufweist (Fragesatz). • erkennen in einem längeren Text alle Partikeln, Adjektive und Pronomen.

5. Welche Aufgaben löst eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Sprache im Fokus

Kompetenzstufe I

Satzzeichen setzen

Im folgenden Satz ist ein Komma möglich. Ergänze es.

Setze das Komma zwischen die entsprechenden Wörter.

Ich habe dich davor gewarnt , das scharfe Gericht zu bestellen.

Kompetenzstufe II

Partikeln

Vervollständige den Satz mit der fehlenden Partikel. Schreibe die Lösung auf die Zeile.



aber	bis	damit	denn	obwohl
sondern	um	und	weil	wenn

Es gibt kein Chaos, wenn viele gleichzeitig herumlaufen.

Kompetenzstufe III

Konjunktiv

Setze das Verb im unten stehenden Satz in den Konjunktiv (ohne „würde“-Form). Beachte die Rechtschreibung. Schreibe die Antwort auf die Linie.

Wenn der Journalist noch ein Wort sagt ...

Der Politiker droht, wenn der Journalist noch ein Wort sage ...

Kompetenzstufe IV

Satzbau

Kreuze an, um welche Art von Nebensatz es sich im unten stehenden Satz handelt.

Wo sind meine neuen Schuhe, welche ich gestern gekauft habe?

- ☐ indirekter Fragesatz
- ☐ Infinitivsatz
- ☐ Konjunktionalsatz
- ☒ Relativsatz

6. Was kann eine Schülerin, ein Schüler?

Deutsch Schreiben

Standortbestimmung und Förderung

Die Punktzahl lässt sich einer Kompetenzstufe zuordnen. Die Kompetenzstufe zeigt, was eine Schülerin, ein Schüler kann.

Punkte	Kompetenzstufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
600 – 670	I	<p>Die Schülerinnen und Schüler gehen in ihren Texten teilweise auf die Aufgabenstellung ein und zeigen vereinzelte kreative Ansätze. Die dargestellten Inhalte sind eher beliebig und die Aussagen wenig gehaltvoll.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre Texte zufällig und ungegliedert auf, wobei die Sätze und Abschnitte teilweise aus verständlichen, nachvollziehbaren und logischen Gedankengängen bestehen und auf sprachlicher, syntaktischer Ebene teilweise sinnvoll miteinander verbunden sind. Die Schülerinnen und Schüler verwenden einfache Kohäsionsmittel.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Grammatik, die Zeichensetzung und den Satzbau ansatzweise, die Rechtschreibung teilweise. Der Text besteht aus eher einfachen Sätzen und sich wiederholenden Satzstrukturen. Das Wortmaterial ist begrenzt, es treten häufiger Wortwiederholungen auf. Die Schülerinnen und Schüler verfügen über wenig Mittel, um ihre Texte sprachlich-stilistisch gewandt zu gestalten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen einfache, kurze Texte, welche teilweise zum gestellten Thema passen und teilweise auf die gestellten Fragen eingehen. • schreiben Texte, die auf inhaltlicher Ebene gelegentlich einem roten Faden folgen und deren Sätze auf sprachlicher Ebene teilweise sinnvoll miteinander verbunden sind. • beherrschen einige Bereiche der Sprachrichtigkeit (Grammatik, Zeichensetzung und Satzbau) ansatzweise und die Rechtschreibung teilweise. • verwenden häufig ähnliche Satzstrukturen und teilweise treffendes Wortmaterial.
671 – 750	II	<p>Die Schülerinnen und Schüler gehen in ihren Texten weitgehend auf die Aufgabenstellung ein und schreiben teilweise kreativ. Die dargestellten Inhalte sind meist gehaltvoll, so dass die Aussagekraft des Textes im Grossen und Ganzen überzeugt und sich der Leser/die Leserin vom Text weitgehend angesprochen fühlt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler bauen ihre Texte eher zufällig und ungegliedert auf, wobei die Sätze und Abschnitte teilweise aus verständlichen, nachvollziehbaren und logischen Gedankengängen bestehen und auf sprachlicher, syntaktischer Ebene teilweise sinnvoll miteinander verbunden sind.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Rechtschreibung, die Grammatik, die Zeichensetzung und den Satzbau teilweise. Sie verwenden stellenweise abwechslungsreiche und angemessene Satzstrukturen und teilweise auch treffsicheres Wortmaterial. Die sprachlich-stilistische Ausdrucksweise ist nur teilweise gewandt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen Texte, welche weitgehend zum gestellten Thema passen und über weite Strecken auf die gestellten Fragen eingehen. • formulieren weitgehend gehaltvolle Texte mit teilweise kreativen Gedanken. • schreiben Texte, die auf inhaltlicher Ebene teilweise einem roten Faden folgen und deren Sätze auf sprachlicher Ebene stellenweise sinnvoll miteinander verbunden sind. • beherrschen die Bereiche der Sprachrichtigkeit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau) teilweise. • verwenden stellenweise abwechslungsreiche und angemessene Satzstrukturen und teilweise treffsicheres Wortmaterial.

Punkte	Kompetenz- stufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
751 – 840	III	<p>Die Schülerinnen und Schüler gehen in ihren Texten weitgehend auf die Aufgabenstellung ein und formulieren weitgehend gehaltvoll. Sie wagen auf inhaltlicher Ebene viel und lassen originelle Einfälle, eigene Erlebnisse und Beobachtungen oder kreative Ideen in den Text einfließen.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben äusserlich in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliederte Texte. Die Sätze und Abschnitte bestehen meistens aus verständlichen, nachvollziehbaren und logischen Gedankengängen und sind auf sprachlicher, syntaktischer Ebene vorwiegend sinnvoll miteinander verbunden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen die Rechtschreibung, die Grammatik, die Zeichensetzung und den Satzbau weitgehend. Sie verwenden abwechslungsreiche Satzstrukturen sowie meist treffendes und angemessenes Wortmaterial. Ihre sprachlich-stilistische Ausdrucksweise ist weitgehend gewandt und sicher, auch fliessen in die Texte abwechslungsreiche und kreative Formulierungen ein.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen Texte, welche die Aufgabenstellung gut erfüllen und weitgehend auf die gestellten Fragen eingehen. • formulieren kreative, gewagte und überwiegend auch gehaltvolle Texte. • schreiben Texte, die auf inhaltlicher Ebene mehrheitlich einem roten Faden folgen und deren Sätze auf sprachlicher Ebene meistens sinnvoll miteinander verbunden sind. • beherrschen die Bereiche der Sprachrichtigkeit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau) weitgehend. • verwenden abwechslungsreiche und angemessene Satzstrukturen und treffsicheres Wortmaterial. • verfügen über weitgehend gewandte sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.
841 – 900	IV	<p>Die Schülerinnen und Schüler gehen in ihren Texten gut auf die Aufgabenstellung ein. Die dargestellten Inhalte sind kreativ, gehaltvoll, überzeugend und aussagekräftig, sodass sich der Leser/die Leserin vom Text angesprochen fühlt.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben klar in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliederte, äusserlich und inhaltlich gut strukturierte Texte, wobei die Sätze und Abschnitte meistens aus verständlichen, nachvollziehbaren und logischen Gedankengängen bestehen und auf sprachlicher, syntaktischer Ebene vorwiegend sinnvoll miteinander verbunden sind.</p> <p>Die Rechtschreibung, die Grammatik, der Satzbau und auch die Setzung der Satzzeichen sind nahezu fehlerfrei. Die Schülerinnen und Schüler verwenden abwechslungsreiche Satzstrukturen sowie treffsicheres und angemessenes Wortmaterial. Ihre sprachlich-stilistische Ausdrucksweise ist gewandt und sicher, auch fliessen in die Texte abwechslungsreiche und kreative Formulierungen ein. Die Schülerinnen und Schüler haben die Fähigkeit, einzelne Wortneuschöpfungen, Fremdwörter, Redewendungen, Metaphern oder andere sprachliche Bilder zu verwenden, um einen Sachverhalt besonders treffend auszudrücken.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen ausführliche und detaillierte Texte, welche die Aufgabenstellung gut erfüllen und vielfältig auf die gestellten Fragen eingehen. • formulieren kreative und gehaltvolle Gedanken. • schreiben Texte, die auf inhaltlicher Ebene meist einem roten Faden folgen und deren Sätze auf sprachlicher Ebene meistens sinnvoll miteinander verbunden sind. • beherrschen die Bereiche der Sprachrichtigkeit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau) nahezu fehlerfrei. • verwenden abwechslungsreiche und angemessene Satzstrukturen und treffsicheres Wortmaterial. • verfügen über gewandte und kreative sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten.

Punkte	Kompetenz- stufe	Was kann eine Schülerin, ein Schüler?
901 – 1200	V	<p>Die Schülerinnen und Schüler gehen in ihren Texten präzise auf die Aufgabenstellung ein und verfassen sehr ausführliche und detaillierte Texte. Die dargestellten Inhalte sind gehaltvoll, überzeugend und sehr aussagekräftig. Es fliessen oft originelle Einfälle, eigene Erlebnisse und Beobachtungen oder ausgesprochen kreative Ideen in die Texte ein.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler schreiben klar in Einleitung, Hauptteil und Schluss gegliederte, äusserlich und inhaltlich sehr gut strukturierte Texte. Die Sätze und Abschnitte bestehen durchgehend aus verständlichen, nachvollziehbaren und logischen Gedankengängen, welche auch auf sprachlicher, syntaktischer Ebene ausgesprochen sinnvoll und elaboriert miteinander verbunden sind. Die Schülerinnen und Schüler verwenden komplexe Kohäsionsmittel.</p> <p>Die Rechtschreibung, die Grammatik, der Satzbau und auch die Setzung der Satzzeichen sind mit wenigen Ausnahmen fehlerfrei. Die Schülerinnen und Schüler verwenden äusserst abwechslungsreiche, vielfältige und angemessene Satzstrukturen und auch bei komplexeren Ausführungen sehr treffsicheres, ausdrucksstarkes und elaboriertes Wortmaterial. Ihre sprachlich-stilistische Ausdrucksweise ist sehr gewandt und sicher, auch fliessen in die Texte aussergewöhnliche, kreative und unerwartete Formulierungen ein. Die Schülerinnen und Schüler haben die Fähigkeit, das passende stilistische Register zu ziehen und setzen Fremdwörter, Redewendungen, Metaphern und Sprachbilder gekonnt ein.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • verfassen sehr ausführliche und detaillierte Texte, welche präzise auf die Aufgabenstellung eingehen und die Fragestellungen auf vielfältige Weise beantworten. • schreiben ausgesprochen kreative, gehaltvolle und elaborierte Texte. • verfassen Texte, die auf inhaltlicher Ebene durchgehend einem roten Faden folgen und deren Sätze auf sprachlicher Ebene elaboriert und sinnvoll miteinander verbunden sind. • beherrschen die Bereiche der Sprachrichtigkeit (Grammatik, Rechtschreibung, Zeichensetzung, Satzbau) auch bei komplexeren Formulierungen nahezu fehlerfrei. • verwenden sehr vielfältige und angemessene Satzstrukturen und auch bei komplexeren Ausdrücken treffsicheres Wortmaterial. • verfügen über gewandte und sehr kreative sprachliche Ausdrucksmöglichkeiten und über die Fähigkeit, einen abwechslungsreichen, stimmigen und angemessenen Text zu schreiben.

7. Textbeispiele Check S3

Deutsch Schreiben

Kompetenzstufe I

Vor 2 Jahren am 29. 6. 2017. Dieses Tag war für mich und meiner Bruder der schönste Tag im Jahr 2017. Weil, endlich durften wir ein Tablete haben. Meine Mutter hat für mich und meiner Bruder ein Tablete gekauft. Aber sie hat für uns eine strenge Regeln gemacht. Jeder hat ihre Tablete nur 3 Stunden in Tag. aber für uns war egal weil endlich wir haben ein Tablete nach 2 Wochen. Meine Bruder hat ihre Tablete kaputt gemacht und jetzt beginnt die problemen. Erste zwei tagen es war noch gut aber nachher. Er wollte immer mit mir problemen machen weil er hat kein mehr das Tablete und will meine Tablete haben. aber ich will nicht ich habe angst das er meine auch kaputt macht. ein Tag er war sehr Traurig. Wenn ich ihn so Traurig gesehen habe, ich könnte nicht und habe ich gesagt okay ich gebe ihn ~~Tablet~~ meine Tablet für ein mal. Er war so freudlich. nach eine stunde wollte ich meine Tablete wieder haben. Aber er wollte mir nicht mehr geben. Dann haben wir schreit mit einander in dieser Zeit kommt meine Mutter und sagt für euch gibts nicht mehr das Tablete.

und ihr beide dürften nicht raus für ein Woche auch wenn ich nichts gemacht habe

Kompetenzstufe II

Es war ein Mittwoch nachmittag. Ich war alleine unterwegs durch die Stadt. Richtung [REDACTED] sah ich eine sehr schöne Frau mit braunen Haaren und gelben Augen. Sie sah sehr Sympathisch aus. Danach kommt sie zu mir angelaufen und fragte mich ob ich ihr die Stadt zeigen könnte. Ich sagte „Na Klar!“ Wir gingen in die Altstadt und beobachteten neue Sachen wie z.B. Die neue Statue aus Gold. ~~Es~~ sah aus wie ein Mensch aber es war ein Affen. Danach gingen wir etwas essen. Sie wollte chinesisches essen essen. Ich wollte mich stören und sagte direkt „JA“. Wir waren fast fertig mit dem Essen und ich dankte mir, weil sie ~~war~~ ihr zahl ich heute alles. Ich habe sie auf ein Glas aber

Sie wollte nicht. Sie bedankt sich für jede Sache die mir heute zusammen gemacht haben. Ich bedanke mich auch, dass sie nett und Sympathisch war. Ich ~~zu~~ hätte sie gerne begleitet aber musste meine Sachen erledigen.

Kompetenzstufe III

Es war ein normaler Tag, die Sonne schien und es herrschte eine angenehme Stimmung. Meine Zwillingsschwester und ich hatten drei Tage zuvor Geburtstag. Unser Onkel [REDACTED] hat uns ein brandneues Tablet geschenkt. Es war zurzeit das neueste und teuerste was es im Markt gab. Meine Schwester jedoch war die ganze Zeit auf dem Tablet am rumspielen. Jedesmal als ich sie fragte ob ich auch mal ran dürfte, lies sie mich nicht, also nahm ich es ihr mit «Gewalt» ab. Sie war echt sauer, doch ich steckte meine Kopfhörer, welche ich ebenfalls zum Geburtstag bekommen habe, ein und ging fröhlich davon. Als ich im Flur war, stolperte ich über das Kabel der Flurlampe und es geschah, das Tablet fiel zu Boden und zerbrach. Als ich es meiner Mutter zeigte, bekam ich sehr viel Ärger, meine Schwester war auch wütend doch zugleich schadenfreudig

da ich von meiner Mutter Ärger bekommen hatte. Ich war sehr traurig und fühlte mich gegenüber meiner Schwester schlecht, da das Tablet meinesweges kaputt war. Doch meine Schwester war ein guter Mensch. Sie kam zu mir, munkerte mich an, entschuldigte sich dass sie so schadenfreudig war und verzieh mir für mein Unglück. Ich versprach ihr das ich es mit meinem Taschengeld reparieren würde. Mein Taschengeld reichte nicht aus, also machte ich einen Ferienjob und reparierte das Tablet. Mit dem übrigen Geld kaufte ich meiner Schwester ein neues Tablet und ich behielt «das Alte». So hatten wir nie mehr deswegen streit und leben friedlich weiter.

Kompetenzstufe IV

Diese Geschichte ereignete sich an einem Sonntag im Herbst. Es war ein kühler Morgen und die Sonne kam langsam hinter den Baumkronen hervor. Eine Frau stand mit ihrem Hund auf der Wiese neben unserem Haus. Die Dame hatte eine dicke Jacke an und war etwa 62 Jahre alt. Der Hund erreichte mit seiner größe den Oberschenkel der Frau. Seine Fellfarbe war schwarz und seine Augen leuchteten vor Freude. Das Fell glänzte wunderbar in der Sonne und der Hund sprang freudig um seine Besitzerin. Die Frau begann einige Spiele mit dem Hund zu machen. Einmal warf sie einen Frisbee und der Hund holte ihn schwanzwedelnd. Es war bewundernswert wie stark Tier und Mensch miteinander kommunizierten. Der Hund nahm jedes noch so kleine Detail der Frau auf und folgte ihr auf Schritt und Tritt. Sie machte verschiedene Übungen mit dem

Tier. Eine Übung war, der Hund musste an Ort und Stelle sitzen bleiben, währenddessen die Frau weiterlief. Erst als sie ihm ein Zeichen gab, durfte der Hund zu ihr kommen. Diese Bindung zwischen Mensch und Tier hat mich stark beeindruckt. Ich hätte den beiden noch Stunden lang zusehen können. Wie der Hund schon nur einen Skalom durch die Beine der Frau machte, als sie mit riesigen Schritten lief oder als sich der Hund auf den Bogen legte und eine Seitwärtsrolle machte. Die Freude bei der Sache, welche von Mensch und Tier ausging, hat mich glücklich gemacht. Die Freude der Beiden hat sich sofort auf mich übertragen. Es war ein wunderbarer Start in den Tag!

„Man sagt mir, ich sei Surrealistin. Aber ich bin es nicht.
Ich habe nie Träume gemalt, sondern meine eigene Realität.“

„Du siehst wie Frida Kahlo aus“, hiess es von einer Frau, die meine Eltern und ich in unseren Ferien in [REDACTED] kennenlernten. „Wer ist Frida Kahlo?“, fragte ich damals. Zurück im Hotel angekommen, griffen wir nach unseren Handys und begannen mit der Recherche:

Frida Kahlo war eine populäre mexikanische Malerin und Fashion-Ikone. Die Epoche, in der sie lebte, nannte sich moderne Kunst und Surrealismus. Mit ihrem Talent und ihrer Bildsprache zog sie ein grosses Publikum an sich.

Frida hat in jungen Jahren schon ^{physische} enorme Schmerzen erleiden müssen. Als Ablenkung drückte sie ihr Leiden in Bildern aus. Deshalb ist ihre Kunst oft zutiefst erschütternd, die Weise, wie sie ihr Dilemma darstellt.

Immerzu zwinkerte ihr der Tod zu, doch sie belächelte ihn nur und steckte alles mit viel Mut ein. Sie war regelrecht eine Lebenskünstlerin. Was ist nun so Vorbildlich und Beeindruckend an Kahlo? Die zierlich und doch kräftige Mexikanerin mit den unvergleichlichen buschigen Augenbrauen und dem sicheren Kleidungsstil überzeugte etliche Menschen von sich. Auch Künstler wie Picasso und Kandinsky schätzten ihre Arbeit sehr und ihre Lebenseinstellung. Von Frida hat ihr Leben gelebt, sich der Kunst hingeeben. Sie strahlte Freiheit und Liebe aus. Trotz ihrer Schmerzen blieb sie stets stark und positiv.

Kahlo war ebenso unglaublich lebenswürdig. Ihre grosse Liebe war der berühmte Maler Diego Rivera, dessen Wandmalereien auch Morales genannt, bewundernswert sind. Nebst etlichen Ehekrüchen und Verhältnissen mit anderen von beiden Seiten, fanden sie nach einer Scheidung wieder zu sich. Wohl wahr, Frida Kahlo hatte ein wildes Leben. Ihre Treue ist möglicherweise etwas fragwürdig und nicht unbedingt Vorbildlich. Sehr wahrscheinlich wollte Frida ihre Freiheit und Lust einfach ausleben. Schliesslich war es ihre

Was mich besonders an Frida inspiriert, ist, wie sie dem Dasein gegenüberstand. Sie realisierte, dass man das Leben leben soll und in die Hand nehmen muss, denn jeder ist Schöpfer seiner Existenz selbst.

Nach der Recherche begegnete Frida ^{mir} oder ich ihr, immer wieder. Vor allem in südlichen Ländern sehe ich Frida-Läden, Kleider, die mit ihrem Gesicht geschmückt sind, Notizbüchlein mit ihrem Antlitz, etc.

Frida Kahlo hat einen positiven Einfluss auf mich. Sie vergass nie, woher sie herkam und das will ich auch nicht. Ich werde das ^{Leben} ~~leben~~ erleben und eine ~~spannende Zeit haben~~ ^{geraust} ~~haben~~. bin sehr dankbar, schon so früh auf Frida aufmerksam gemacht ^{worden} zu sein. die Lebenskünstlerin,